



DFNK-Feuerexperiment Brandenburg 2003

Rundschreiben: Lage am Donnerstag, 31. Juli 2003, 10:30

Trotz der unten aufgeführten Wetterprognosen, die an sich noch "Hoffnung" machen sollten, sieht die Realität wie folgt aus: Die Luftfeuchtigkeit ist hoch, wir haben – wie in den lokalen Radios vorhergesagt – starke Bewölkung. Der Waldbestand ist noch feucht. "Wolkenloch" um 12:55 MESZ für BIRD unwahrscheinlich. Risiko für tiefe Wolkendecke (für DLR-Flugzeug) hoch. Chance auf ein vernünftiges Feuer gering.

Entscheidung: Das Experiment wird beendet. Die Gruppen Freiburg, Polen und Bundesfrost treten den Rückzug an. Das DLR-Flugzeugteam in Oberpfaffenhofen wurde informiert, Flug wird gestrichen.

Weiteres Vorgehen: Die Gruppe Freiburg wird nach dem 18. August 2003 eine neue Lage erstellen. Ziel: Ein neuer Anlauf für die DFNK-Komponente in der letzten Augustwoche.

Maßnahmen vor Ort: Die Glutnester und ein Grasbrand werden derzeit abgelöscht. Feuerwehr Vattenfall kontrolliert die Fläche nach Abzug des Teams.

Dank an alle Beteiligten: Ohne jede einzelne Person oder Gruppe im Einzelnen zu nennen: Besten Dank an alle Beteiligten, die bei Vorbereitung und Durchführung des Experiments geholfen haben. Auf ein Neues!

Öffentlichkeitsarbeit: Heute Abend wird es im Cottbusser Regional-TV einen Bericht geben. Die Lausitzer Rundschau von heute berichtet über unser Experiment – mit einer Traumzahl: Angeblich brennen wir 2,5 Quadratkilometer. Wir hingegen sind der Vattenfall Mining Europe zu Dank verpflichtet, 2,5 ha zur Verfügung zu stellen – wir hoffen auf einen erfolgreichen Versuchsbrand im August.

J.G.Goldammer

Zur Information: Die Wettervorhersage um 10:00 Uhr:

Kachelmann

14:00h Vorhersage Cottbus
Wind NO 9 km/h
Tmax 26 °C
Niederschlagsrisiko 50%

Wetter.de

31. Juli
Tmax 26°C
Niederschlagswahrscheinlichkeit 50%
Wind 11 km NNO
Luftfeuchtigkeit 56%